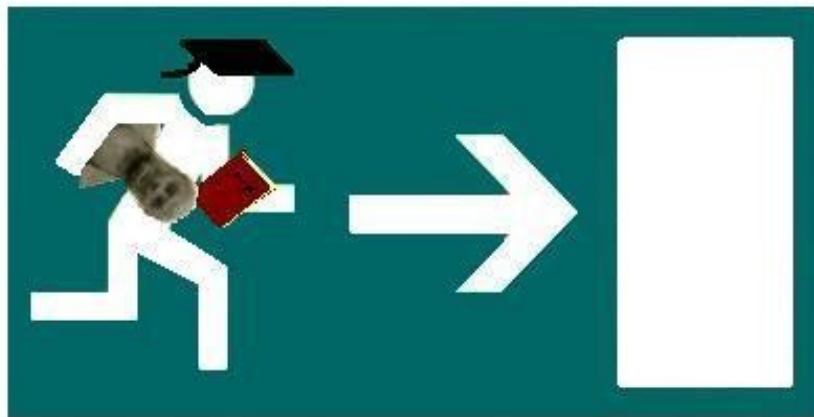


Geschichte studiert. Und dann?



Tagung für angehende Historiker
und Studierende anderer
geisteswissenschaftlicher Fächer
informiert über Berufswege

Wann? 15.10.2011, 9.00Uhr – 18.30Uhr

Wo? Altes Heizhaus,
Straße der Nationen 62 (Innenhof)

TAGUNGSKONZEPTION

„Und was willst du später damit machen?“ - Dieser Satz aus den Mündern von Freunden und Verwandten verfolgt Studierende der Geisteswissenschaften ein Studentenleben lang. Tatsächlich ist das Studium der Geschichte keine klassische Ausbildung im Sinne eines festgesetzten Berufsfeldes, was aus Sicht von Mutti, Vati oder Oma ein großer Nachteil jener universitären Bildung ist. Im Durchschnitt sagt sich der Student erst einmal, dass Referate und Hausarbeiten erledigt werden müssen, bevor man weiter denkt. Doch spätestens dann, wenn das Ende des Studiums näher rückt und die Semester verstreichen, ohne dass man eine Idee vom Berufseinstieg hat, holt die anfangs angebrachte Frage die frisch gebackenen Geschichtswissenschaftler endgültig ein.

Die Referenten – Studenten, Dozenten und Geschichtswissenschaftler in Wirtschaft und Verwaltung aus Chemnitz, Leipzig und Budapest – versprechen den Interessierten ein großes Spektrum an Erfahrungen und Tipps. Es werden sowohl Lebenserfahrungen ausgetauscht, als auch theoretische Aspekte besprochen. Wie ist zum Beispiel ein Quereinstieg in die Wirtschaft konkret umsetzbar? Welche Wege und Vorarbeiten sind für eine Promotion nötig? Wie gestaltet sich der Job des Historikers im Museum?

Eng verbunden ist die Veranstaltung mit dem Career Service der TU Chemnitz, Promovierenden des Lehrstuhls für Alte Geschichte an der Universität Leipzig, dem Fahrzeugmuseum in Chemnitz, aber auch mit dem Center for Mediterranean Studies an der Central European University in Budapest.

ORGANISATION

Professur für Antike und Europa

Prof. Dr. Stefan Pfeiffer

Fachgruppe „Historia Europae“

INFORMATION

Stefanie Zabel

TU Chemnitz

E-Mail: stefanie.zabel@s2006.tu-chemnitz.de

PROGRAMM

09.00-09.30Uhr

Prof. Dr. Christoph Fasbender
Dekan der Philosophischen Fakultät
(Chemnitz)

Begrüßung und einführende Worte

09.30-10.00Uhr

Matthias Bittner
Studium Europäische Geschichte (Chemnitz)

Zum Studiengang „Europäische Geschichte“

10.00-11.00Uhr

Dirk Schmerschneider (angefragt)
Leiter des Sächsischen Fahrzeugmuseums
(Chemnitz)

Erfahrungen im Museumsbetrieb

11.00-11.15Uhr

Kaffeepause

11.15-12.15Uhr

Dr. Christian Genz
Geschäftsführer des Career Service
(Chemnitz)

Berufsperspektiven für Historiker

12.15-13.30Uhr

Mittagspause

13.30-14.00Uhr

Roman Hofmann
Studium Europäische Integration (Chemnitz)

**Studentische Arbeit in Gremien und
Studiengangwechsel**

14.00-15.00Uhr

Prof. Dr. Volker Menze
Co-Director des Center for Eastern Mediterranean
Studies, Central European University (Budapest)

Über Auslandserfahrungen

15.00-16.00Uhr

Patrick Pfeil, M.A.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für
Alte Geschichte (Uni Leipzig)

Das Promotionsverfahren

16.00-16.30Uhr

Kaffeepause

16.30-17.30Uhr

Sandra Scheuble-Reiter, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
Professur für Antike und Europa (Chemnitz)

Lebensweg und Erfahrungen

17.30-18.30Uhr

Prof. Dr. Stefan Pfeiffer
Inhaber der Professur für Antike und Europa
(Chemnitz)

Lebensweg und Erfahrungen bis zur Professur

danach:

Ausklang des Tages beim Abendessen